

## Editorial::



### Künstliche Intelligenz

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit Beginn des aktuellen VKU-Jahrgangs wünsche ich Ihnen insbesondere ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018!

Den traditionellen Messestart des neuen Jahres markiert auf internationaler Bühne die CES (Consumer Electronics Show) in Las Vegas. Seit einigen Jahren nutzen vermehrt auch die Fahrzeughersteller und Zulieferer diese Veranstaltung, um auf neue Produkte und Trends in der Automobilindustrie aufmerksam zu machen. In jüngerer Vergangenheit standen selbst fahrende Automobile im Fokus. Dieses Jahr verspricht fast noch mehr Science-Fiction, denn es geht um Fahrzeuge mit künstlicher Intelligenz und die Vernetzung zwischen dem Fahrzeug und dem Gehirn des Fahrers. Spontan kommen einem da Erinnerungen an den Blockbuster „Demolition Man“ aus dem Jahr 1993 mit Sandra Bullock und Sylvester Stallone oder die Serie „Knight Rider“ aus den 80zigern und man möchte kaum glauben, dass wir tatsächlich auf dem Weg dorthin sind.

Doch es wird (vermutlich) so kommen. Nissan will mit der Brain-to-Vehicle-(B2V)-Technologie die Reaktionszeiten des Fahrers um 0,2 bis 0,5 s verkürzen, indem die Gehirnströme des Fahrers via EEG (Elektroenzephalografie) von autonomen Systemen ausgewertet werden. Laut Nissan sollen dann Bewegungen wie das Steuern des Lenkrads oder Bremsvorgänge vorhergesehen und von intelligenten Assistenten schneller umgesetzt werden. Zudem soll die künstliche Intelligenz des Fahrzeugs erkennen können, wie sich der Fahrer fühlt, und stellt darauf abgestimmt das Fahrzeug ein, passt den Fahrstil an oder schafft über Augmented Reality im Innenraum ein anderes Stimmungsumfeld. Eine Umsetzung dieser Technik wäre in den nächsten fünf bis zehn Jahren denkbar. Auch Volkswagen sieht Assistenten für künstliche Intelligenz in wenigen Jahren in jedem neuen Auto. Der Clou: Während die Elektronik bisheriger Fahrzeuge nach relativ kurzer Zeit bereits überholt ist und kaum Erweiterungen zulässt, soll sich die neue Technologie über den Lebenszyklus des Fahrzeugs per Softwareaktualisierungen optimieren und anpassen lassen.

PS: Das Inhaltsverzeichnis 2017 ist als Download auf VKU-Online verfügbar.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

## Inhalt::

### Aktuell

Nachrichten	2
Veranstaltungen	5
EVU-Nachrichten	6

### Titelthema:

Erreichbare Verzögerungswerte moderner Pkw auf nasser Fahrbahn und deren Ausnutzung durch den Normalfahrer

1.2.4 Bremsen <i>Lucas Selch, Hans Bäumler</i>	8
---	---

Notbremssysteme für schwere Güterkraftfahrzeuge – Historische Entwicklungen, aktuelle Vorschriften, Einblicke in Unfallstatistiken und Einzelfälle, Diskussionen und Vorschläge Teil 2

2.2 Unfallforschung <i>Alexander Berg, Erwin Petersen</i>	24
--	----

### Datenblatt

Ford Mustang Fastback	40
-----------------------	----

Impressum	3
Redaktionsbeirat	2



Foto: dbrus/stock.adobe.com